



#770 - 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
P: 604-630-1399
F: 604-681-0894

**MAG Silver Corp.
Pressemitteilung**

**15. Mai 2020
NR#20-08**

MAG SILVER meldet Finanzergebnisse des ersten Quartals 2020

Vancouver, B.C. MAG Silver Corp. (TSX / NYSE American: MAG) ("MAG" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/mag-silver-corporate-teaser-2020/>) gibt die ungeprüften Finanzergebnisse des Unternehmens für die drei Monate bis zum 31. März 2020 bekannt. Einzelheiten zu den ungeprüften verkürzten konsolidierten Zwischenabschlüssen und den Management's Discussion and Analysis für die drei Monate, die am 31. März 2020 endeten, finden Sie in den Einreichungen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov).

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Beträge in US-Dollar ("US\$") angegeben.

HIGHLIGHTS - 31. MÄRZ 2020 & NACH DEM QUARTALSENDE

- ✓ Gemeinsame Aktualisierung des Juanicipio-Projekts im Laufe des Quartals veröffentlicht (siehe *Pressemitteilung vom 24. Februar 2020*):
 - gab bekannt, dass die Produktion aus der Untertage mine voraussichtlich vorzeitig Mitte 2020 beginnen wird:
 - Mineralisiertes Material aus dem Untertagebau, das bis zur Inbetriebnahme der Anlage in Juanicipio in der Anlage in Fresnillo verarbeitet werden soll;
 - Die Anlage in Juanicipio wird voraussichtlich Mitte 2021 in Betrieb genommen und soll im 4. Quartal bis 2021 85 % ihrer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag ("tpd") erreichen;
 - Deutlich schnelleres Hochfahren erwartet als bisher angenommen, da die metallurgische Leistung von Juanicipio durch die Verarbeitung des mineralisierten Materials in der Fresnillo-Anlage im Rahmen der Kampagne risikoärmer geworden ist;
 - Das geschätzte präoperative Anfangskapital wird nun zum 1. Januar 2018 auf 440.000 USD (100%-Basis) geschätzt;
 - abzüglich der seither bis zum 31. März 2020 angefallenen Entwicklungsausgaben in Höhe von ca. 153.416 USD (das Unternehmen schätzt daher das verbleibende Anfangskapital zum 31. März 2020 auf 100%-Basis auf ca. 286.584 USD); und,
 - Der anfängliche Kapitalbedarf soll sowohl um vorhandene Barmittel als auch um das andere Betriebskapital, das sich am 31. März 2020 in Minera Juanicipio befand (6.815 \$ bzw. 13.234 \$), sowie um den erwarteten Cashflow aus dem mineralisierten Material, das ab Mitte 2020 durch die Anlage Fresnillo verarbeitet wird, reduziert werden.
- ✓ Die Detailplanung steht kurz vor dem Abschluss, und die Erdbewegungs- und Fundamentvorbereitungen für den Bau der 4.000 T/Tag-Aufbereitungsanlage sind weit fortgeschritten.
- ✓ SAG- und Kugelmöhlen, Flotationszellen, alle zugehörigen Behälter, Eindicker und zusätzliche Prozessausrüstung sind nun vor Ort gesichert.
- ✓ Fortschritte beim Bau der Flotationsanlage und der Infrastruktur.

- ✓ Die untertägigen Erschließungen bei Juanicipio haben sich nun auf 27 km (oder 16,9 Meilen) genähert und konzentrieren sich auf drei subvertikale Rampen, die entlang der Mineralisierung und entlang der Förderrampe hinunter zur Oberfläche des Werksgeländes führen.
- ✓ Die Ergebnisse eines 33.864 Meter langen 28-Loch-Explorationsprogramms für 2019, das am 3. März 2020 veröffentlicht wurde, mit folgenden Höhepunkten
 - Bestätigt und erweitert die kontinuierliche breite, hochgradige Mineralisierung in der Tiefenzone Valdecañas;
 - Bestätigt und erweitert die breiten, hochgradigen Zonen in der Anticipada-Ader;
 - Bestätigt und erweitert die Ader Venadas im Süden mit starken Silber- und Goldgehalten; und
 - Entdeckt durch Bohrungen und Erschließung die neuen, nach Nordosten verlaufenden Adern Valentina und Venadas II.
- ✓ Ernannte Selma Lussenburg am 1. Februar 2020 zur Direktorin des Unternehmens. Frau Lussenburg ist Geschäftsführerin, ehemalige Chefsyndikusanwältin, Unternehmenssekretärin und derzeitige Vorstandsdirktorin mit über 35 Jahren Geschäftserfahrung. Sie bekleidete verschiedene Positionen auf Führungsebene, die ein breites Spektrum an Verantwortlichkeiten in den Bereichen Recht, Unternehmensführung, Compliance, Altersvorsorge, Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie betriebliche Verantwortung umfassen.
- ✓ MAG verfügte zum 31. März 2020 (vor der unten erwähnten Privatplatzierung) über liquide Mittel in Höhe von 70.327 \$, während Minera Juanicipio zum 31. März 2020 über ein Betriebskapital auf 100%-Basis von 20.043 \$ verfügte.
- ✓ Im Anschluss an das Quartalsende gab das Unternehmen bekannt, dass als Reaktion auf einen nationalen mexikanischen COVID-19-Befehl die Bauarbeiten an der Oberfläche vorübergehend ausgesetzt wurden und der Untertagebetrieb unter strengen Hygieneprotokollen vorübergehend auf ein Mindestmaß reduziert wurde:
 - Die einstweilige Verfügung ist bis zum 30. Mai 2020 in Kraft; und,
 - Fresnillo, der Betreiber, hat mitgeteilt, dass keine Änderung des gesamten Entwicklungszeitplans zu erwarten ist.
- ✓ Im Anschluss an das Quartalsende gab das Unternehmen eine nicht vermittelte Privatplatzierung von 4.528.302 Stammaktien von MAG an Herrn Eric Sprott über 2176423 Ontario Ltd. bekannt, ein Unternehmen, das wirtschaftlich von ihm kontrolliert wird, zu einem Preis von C\$13,25 pro Stammaktie für einen Bruttoerlös von C\$60.000.002 (\$42.974).

"Wir sind mit dem Fortschritt des Projekts sehr zufrieden und freuen uns darauf, in den kommenden Monaten mit der Verarbeitung des untertägigen Materials von Juanicipio durch die Anlage in Fresnillo zu beginnen", sagte George Paspalas, Präsident und CEO. "Die Privatplatzierung durch Eric Sprott hat für MAG eine beträchtliche finanzielle Flexibilität geschaffen, während wir die nächste Phase des Baus und der Fertigstellung der Flotationsanlage in Juanicipio durchlaufen", sagte George Paspalas, Präsident und CEO.

COVID-19- Im Anschluss an das Quartalsende - Projekt Juanicipio

Nach dem Quartalsende ordnete die mexikanische Regierung als Reaktion auf den Ausbruch des COVID-19-Virus eine vorübergehende Aussetzung aller "nicht lebenswichtigen" Betriebe landesweit in Mexiko an, einschließlich der Bergbaubetriebe, bis zum 30. Mai 2020. Dem Unternehmen ist bekannt, dass Fresnillo, der Betreiber von Juanicipio, sich regelmäßig mit mexikanischen Regierungsbeamten beraten hat, um den am besten geeigneten Ansatz zur Einhaltung der Vorschriften zu bestimmen und gleichzeitig zu versuchen, die Gesamtauswirkungen auf die Projektentwicklung zu minimieren. Fresnillo hat das Unternehmen darüber informiert, dass die Explorations- und Bauarbeiten an der Oberfläche von Juanicipio bisher vorübergehend eingestellt und der Untertagebetrieb unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften vorübergehend auf ein Mindestmaß reduziert wurde. Obwohl Fresnillo am 29. April 2020 berichtete, dass es keine Änderung des Gesamtzeitplans für die Erschließung von Juanicipio erwartet, sind die Auswirkungen dieser Änderungen auf

die Kosten und die Zeit bis zum Abschluss der Erschließung in Juanicipio derzeit nicht bestimmbar und könnten erhebliche negative Auswirkungen auf MAG, sein Geschäft, seine Betriebsergebnisse und seine Finanzlage haben.

Die unten erörterte Aktualisierung des Juanicipio-Projekts spiegelt die laufenden Aktivitäten vor Ort während des ersten Quartals bis zum 31. März 2020 und vor den vorübergehenden Auswirkungen des COVID-19-Virusausbruchs wider.

JUANICIPIO PROJEKT-UPDATE

Im Rahmen einer Vereinbarung über Engineering, Beschaffung und Baumanagement schließt Fresnillo nun das Detail-Engineering ab und überwacht den Bau der 4.000 T/Tag-Prozessanlage und der zugehörigen Oberflächeninfrastruktur. Im Quartal, das am 31. März 2020 endete, wurden weitere Fortschritte beim Bau der Flotationsanlage und anderer Infrastruktur erzielt. Der Großteil aller wichtigen Ausrüstungen für die Anlage, darunter sowohl SAG- als auch Kugelmøhlen, ist nun vor Ort gesichert. Flotationszellen, Verarbeitungstanks und andere Prozessausrüstungen sind ebenfalls eingetroffen, und die Herstellung von Eindickertanks, Antrieb und Rechen ist weit fortgeschritten. Ein großer Teil der Betonarbeiten, Stahlbauprofile und Prozessrohrspulen werden außerhalb des Werksgeländes unter kontrollierten Werkstattbedingungen hergestellt. Diese werden in Kürze eintreffen und direkt in Position gebracht werden. Außerdem wurde im ersten Quartal eine Beratungsfirma mit der konzeptionellen Planung des Abraumdammes beauftragt.

Die bisherigen unterirdischen Erschließungen bei Juanicipio haben sich nun 27 km genähert, einschließlich 2,1 km im laufenden Quartal, wobei der Zugang zum oberen Teil der Ressource nun erreicht ist. Die ersten Erschließungen deuten darauf hin, dass der Gehalt und die Mächtigkeit der Ader mit früheren Schätzungen übereinstimmen. Das mineralisierte Material aus der Ader wird unterirdisch zerkleinert und das zerkleinerte Material wird direkt von der (bereits ausgehobenen) Untertage-Brechstation über eine dritte Rampe, die Untertage-Förderrampe, zum Bereich der Verarbeitungsanlage befördert. Die Förderrampe nähert sich der 50%igen Fertigstellung und wird sowohl von der Oberfläche als auch von der Brechkammer aus befahren. Diese Rampe wird auch den Zugang zur gesamten unterirdischen Bergbauinfrastruktur von Valdecañas ermöglichen und als Frischluftzufuhr für das Belüftungssystem dienen. Auch das Abteufen der beiden Hauptlüftungsschächte schreitet gut voran, wobei ein Schacht zu 20% und der andere zu 36% fertiggestellt ist.

Im Laufe des Quartals wurde gemeinsam von Fresnillo und MAG ein Projekt-Update veröffentlicht, in dem bekannt gegeben wurde, dass die Produktion aus der Untertagemine voraussichtlich vorzeitig Mitte 2020 beginnen wird. Das mineralisierte Material aus der Untertagemine soll bis zur Inbetriebnahme der Anlage in Juanicipio in der nahe gelegenen Anlage von Fresnillo (zu 100 % im Besitz von Fresnillo) verarbeitet werden. Die Anlage Juanicipio wird nun Mitte 2021 mit der Inbetriebnahme beginnen und dürfte im 4. Quartal 2021 85 % ihrer Kapazität von 4.000 T/Tag erreichen. Der anfängliche Investitionsbedarf für das Projekt Juanicipio wurde revidiert und wird ab dem 1. Januar 2018 auf 440.000 USD (100%-Basis) geschätzt. Diese revidierte anfängliche Schätzung der Investitionsausgaben stellt nicht die verbleibenden anfänglichen Investitionsausgaben dar, da sie nicht die seit dem 1. Januar 2018 angefallenen Investitionsausgaben widerspiegelt, die sich bis zum 31. März 2020 auf insgesamt etwa 153.416 \$ belaufen. MAG schätzt daher die verbleibenden anfänglichen Investitionsausgaben auf einer 100%-Basis auf etwa \$286.584 (der 44%ige Anteil von MAG betrug am 31. März 2020 \$126.097), und dieser Betrag würde sowohl um die vorhandenen Barmittel und das sonstige Betriebskapital, das am 31. März 2020 in Minera Juanicipio vorhanden war (\$6.815 bzw. \$13.234), als auch um die erwarteten Cashflows, die aus dem mineralisierten Gestein generiert werden, das ab Mitte 2020 durch die Verarbeitungsanlage Fresnillo verkauft und verarbeitet wird, reduziert werden.

Was die Exploration betrifft, so erkennen sowohl MAG als auch Fresnillo als Aktionäre von Minera Juanicipio an, dass es beträchtliche weitere Explorationsmöglichkeiten im Konzessionsgebiet gibt, da das Konzessionsgebiet größtenteils noch unerforscht ist. Während des soeben zu Ende gegangenen Quartals wurden die Ergebnisse eines 33.864 Meter langen 28-Loch-Explorationsprogramms für 2019 veröffentlicht (siehe *Pressemitteilung vom 4. März 2020*). Die Bohrerergebnisse erweitern und bestätigen die Kontinuität bis in die Tiefe der hochgradigen Mineralisierung in den tiefen Zonen der Ader Valdecañas East und West sowie

in der Ader Anticipada. Obwohl die Bohrungen im Jahr 2019 nicht darauf abzielten, die Ader Pre-Anticipada zu erweitern, verfolgten und bestätigten sie die nordöstlich verlaufende Ader Venadas etwa 800 m weiter südlich. Bei den Bohrungen und Erschließungen wurden auch zufällig zwei neue, nach Nordosten verlaufende Queradern entdeckt, die Adern Valentina und Venadas II.

Im Anschluss an das Quartalsende am 30. April 2020 schloss das Unternehmen eine nicht vermittelte Privatplatzierung ab und emittierte 4.528.302 Stammaktien zu C\$ 13,25 für einen Bruttoerlös von C\$ 60.000.002 (\$ 42.974) an Herrn Eric Sprott über 2176423 Ontario Ltd. eine von ihm wirtschaftlich kontrollierte Gesellschaft.

FINANZERGEBNISSE - DREI MONATE BIS 31. MÄRZ 2020

Zum 31. März 2020 verfügte das Unternehmen über ein Betriebskapital von \$70.443 (31. März 2019: \$128.011), einschließlich liquider Mittel in Höhe von \$70.327 (31. März 2019: \$128.607). Abgesehen von einer Büromietverpflichtung gemäß IFRS 16 hat das Unternehmen derzeit keine Schulden. Das Unternehmen leistet auf der Grundlage genehmigter Joint-Venture-Budgets Kapitaleinlagen in Form von Barvorschüssen an Minera Juanicipio, die vom Betreiber Fresnillo abgerufen werden. In den drei Monaten bis zum 31. März 2020 gab das Unternehmen auf eigene Rechnung 172 \$ für das Joint-Venture-Projekt Juanicipio aus (31. März 2019: 81 \$) und leistete keine Vorschüsse an Minera Juanicipio (31. März 2019: Null). Nach dem Quartalsende hat das Unternehmen jedoch 23.188 \$ an Minera Juanicipio vorgestreckt, was seinem 44%igen Anteil an einem Barmittelabruf von 52.700 \$ zur Finanzierung des Baus der Prozessanlage und der weiteren unterirdischen Erschließung auf dem Grundstück Juanicipio entspricht.

Der Nettoverlust des Unternehmens für die drei Monate, die am 31. März 2020 endeten, belief sich auf \$14.898 oder \$(0,17)/Aktie (31. März 2019: \$442 oder \$(0,01)/Aktie). Das Unternehmen verbuchte für das Quartal, das am 31. März 2020 endete, einen latenten Steueraufwand in Höhe von 8.694 US-Dollar (31. März 2019: 319 US-Dollar latenter Steuervorteil), was in erster Linie auf die nicht zahlungswirksame Abwertung bestimmter auf mexikanische Pesos lautender Steuerguthaben zurückzuführen ist, da der mexikanische Peso im Quartal gegenüber dem US-Dollar erheblich abgewertet wurde (von 18,87 Pesos/US-Dollar am 31. Dezember 2019 auf 24,29 US-Dollar am 31. März 2020).

Die in den drei Monaten bis zum 31. März 2020 verbuchten Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen (ein nicht liquiditätswirksamer Posten) stiegen auf 478 USD (31. März 2019: 224 USD) und werden auf der Grundlage des Fair Value der in der Periode gewährten und unverfallbaren Aktienanreize bestimmt. Bei den sonstigen Erträgen und Aufwendungen erwirtschaftete das Unternehmen in dem am 31. März 2020 zu Ende gegangenen Quartal Zinserträge auf seine liquiden Mittel in Höhe von 274 USD (31. März 2019: 844 USD) und verbuchte eine 44%ige Zunahme des Aktienverlusts in Höhe von 4.687 USD (31. März 2019: 282 USD) von Minera Juanicipio. Der Anstieg des Aktienverlusts von Minera Juanicipio steht im Zusammenhang mit dem 44%igen Anteil des Unternehmens an einem Wechselkursverlust und einem latenten Ertragssteueraufwand, der teilweise durch Zinserträge innerhalb von Minera Juanicipio ausgeglichen wurde. Wie bei MAG wurde der latente Steueraufwand von Minera Juanicipio durch die nicht zahlungswirksame Abwertung bestimmter Steuerguthaben verursacht, da der mexikanische Peso im Quartal gegenüber dem US-Dollar erheblich abgewertet wurde.

Über MAG Silver Corp.

MAG Silver Corp. ist ein kanadisches Erschließungs- und Explorationsunternehmen im fortgeschrittenen Stadium, das sich darauf konzentriert, ein erstklassiges primäres Silberbergbauunternehmen zu werden, indem es hochgradige, distriktweite, silberdominante Projekte auf dem amerikanischen Kontinent erkundet und vorantreibt. Sein Hauptschwerpunkt und Vermögenswert ist das Projekt Juanicipio (44 %), das in einem Joint Venture mit Fresnillo (56 %) erschlossen wird. Das Projekt Juanicipio befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberabbaugebiet. Fresnillo als Betreiber arbeitet derzeit mit mexikanischen Regierungsbeamten zusammen, um den am besten geeigneten Ansatz für die Einhaltung eines Erlasses zur zeitweiligen Aussetzung in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zu bestimmen und gleichzeitig die Auswirkungen auf den Bau der ober- und unterirdischen Infrastruktur auf dem Grundstück zu

minimieren, um einen Abbaubetrieb von 4.000 Tonnen pro Tag zu unterstützen. Darüber hinaus wird bei Juanicipio ein erweitertes Explorationsprogramm mit mehreren äußerst aussichtsreichen Zielen auf dem gesamten Grundstück durchgeführt.

Für weitere Informationen im Namen der MAG Silver Corp.

Kontakt **Michael J. Curlook**, VP Investor Relations und Kommunikation

Telefon: (604) 630-1399

Gebührenfrei: (866) 630-1399

Website: www.magsilver.com

E-Mail: info@magsilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American hat die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung, die vom Management erstellt wurde, überprüft oder die Verantwortung dafür übernommen.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995 angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservepotenzial, Explorationsbohrungen, Abbauprodukte und Ereignisse oder Entwicklungen beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie "suchen", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "schätzen", "erwarten", "können", "werden", "projizieren", "vorhersagen", "potentiell", "zielen", "beabsichtigen", "könnten", "sollten", "glauben" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in solchen vorausschauenden Aussagen erwartet werden. Obwohl MAG der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können sich erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in vorausblickenden Aussagen unterscheiden, gehören unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen der Leistung der Mineralproduktion, Abbau- und Explorationserfolge, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen; die Verwendung der Nettoerlöse aus der Privatplatzierung unterliegt Änderungen; politische Risiken, Währungsrisiken und Kapitalkosteninflation. Darüber hinaus unterliegen zukunftsgerichtete Aussagen verschiedenen Risiken, einschließlich der Tatsache, dass die Daten unvollständig sind und erhebliche zusätzliche Arbeit erforderlich sein wird, um die weitere Auswertung abzuschließen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bohrungen, technische und sozioökonomische Studien und Investitionen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass das Unternehmen bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden Unterlagen zur Offenlegung dieser und anderer Risikofaktoren eingereicht hat. Es gibt keine Gewissheit, dass irgendwelche vorausblickenden Aussagen eintreffen werden, und Investoren sollten sich nicht übermäßig auf vorausblickende Aussagen verlassen.

Bitte beachten Sie: Investoren werden dringend gebeten, die Offenlegungen in den Jahres- und Quartalsberichten der MAG und anderen öffentlichen Einreichungen, die über das Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov zugänglich sind, genau zu prüfen LEI: 254900LGL904N7F3EL14